Bremer Stadtreinigung

Neuer SAP-Standard optimiert Prozesse

[22.04.2022] Für mehr digitale Dienstleistungen nutzt die Bremer Stadtreinigung ein neues SAP-System. Unterstützt von Dataport, Sopra Steria und Prologa hat sie SAP S/4HANA inklusive der zugehörigen Branchenlösung Waste & Recycling eingeführt.

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) nutzt jetzt das ERP-System SAP S/4HANA inklusive der zugehörigen Branchenlösung Waste & Recycling. Laut eigenen Angaben kann sie damit mehr digitale Dienstleistungen anbieten. Sie sei der erste öffentliche Betrieb innerhalb des SAP Verbunds der Freien Hansestadt, der seine Software auf den neuen Standard umgestellt hat. Ein Projekt-Team, bestehend aus IT- und Fachexperten von DBS, IT-Dienstleister Dataport, Sopra Steria sowie Prologa habe die Migration begleitet. Gehostet werde das Verfahren im Twin Data Center von Dataport, der IT-Dienstleister betreue die Lösung außerdem fachlich. „In einer kurzen Projektlaufzeit von weniger als 15 Monaten ist es erfolgreich gelungen, nicht nur die bestehenden ERP-Anwendungen zu migrieren, sondern auch die Gebührenabrechnung auf Basis des neuen S/4HANA-Standards einzuführen und damit die bisherige Individuallösung abzulösen“, berichtet Torsten Koß, Vorstand für Digitale Transformation bei Dataport. „Schlüssel dazu war die gute Zusammenarbeit aller Projektpartner. Wir freuen uns, dass Dataport einen Beitrag zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie von DBS leisten konnte.“ Mit dem neuen SAP-Standard wurden laut DBS die Voraussetzungen für weitere Digitalisierungsschritte geschaffen. Dazu zähle nicht nur die erweiterte Nutzung des neuen Standards, sondern auch die Anbindung und Entwicklung weiterer relevanter Software-Lösungen zur Optimierung der Unternehmensprozesse. Dataport wiederum werde ein digitales Bürgerportal für die Stadtreinigung entwickeln. Die Plattform soll zentral Services der DBS zur Verfügung stellen, wobei die digitale Kommunikation mit den Kunden im Mittelpunkt stehen soll.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Bremer Stadtreinigung, SAP S/4HANA, Prologa